

Interview mit Thomas Valjak und Michael Lang von Xerox

# Die Prozesse einfach halten

**Xerox hat im Zuge seines „Future of Xerox Production Print“ Events seine neuesten Lösungen für den Produktionsdruckmarkt vorgestellt. Wir sprachen mit Thomas Valjak, President Channel Sales, Western Europe, Xerox, und Michael Lang, Geschäftsführer Lexmark DACH & Channel & Public Sector DACH, Xerox, über End-to-End-Produktionsökosysteme, vernetzte Workflows und digitale Optimierungen für eine integrierte Produktionsumgebung sowie eine noch intuitivere Bedienung der Systeme.**

In den letzten Jahren war es mit Blick auf den Produktionsdruck von Xerox' Seite aus sehr ruhig. Inwieweit möchten Sie hier wieder aktiver in den Markt gehen?

**Th. Valjak:** Mit der Präsentation unserer jüngsten Generation an Produktionsdrucksystemen, die Ende Februar auf dem viertägigen Future of Xerox Production Print Event im englischen Uxbridge erfolgte, haben wir den Startschuss gesetzt, um dieses Marktsegment wieder deutlich aktiver zu adressieren. Die neue Maschinengeneration Xerox Proficio erfüllt alle Voraussetzungen für ein starkes Comeback im Produktionsdruck und im Produktionsdruckumfeld. Die drei neu vorgestellten Systeme Xerox Proficio PX300, Xerox Proficio PX500 und Xerox IJP900 bilden dafür die perfekte Grundlage. In einem nächsten Schritt werden selbstverständlich noch weitere Lösungen folgen, und wir werden unser Portfolio um Systeme für spezialisierter Anwendungen erweitern.

Mit diesem Schritt wollen wir untermauern, dass der Produktionsdruck unverändert eine wichtige strategi-



**V.l.:** Michael Lang, Geschäftsführer Lexmark DACH & Channel & Public Sector DACH, Xerox, und Thomas Valjak, President Channel Sales, Western Europe, Xerox

sche Säule für Xerox verkörpert. Unser Ziel besteht darin, maßgebliche Impulse für Innovationen zu setzen und darüber hinaus das Wachstum im Produktionsdruck nachhaltig zu steigern.

**M. Lang:** Wir kommen mit diesem Release wieder mit vollem Einsatz zurück in den Markt. Nach der Neuvorstellung dieser Produktionsdruckgeneration werden wir nun unsere Fachhandelspartner auf den neuesten Stand bringen und uns zunächst darauf fokussieren, unseren Vertriebspartnern und Kunden all diese Neuerungen detailliert vorzustellen.

In Uxbridge sind über 500 Teilnehmer aus dem gesamten EMEA-Raum unserer Einladung gefolgt, und wir werden in Kürze auch in Neu-Isenburg Fachhandelspartner einladen, um ihnen unser erweitertes Production-Print-Portfolio zu präsentieren. Darüber hinaus werden wir im nächsten Schritt natürlich auch Wert darauf legen, wieder auf den für dieses Segment relevanten Industriemessen vertreten zu sein.

Hinzu kommen unsere neuen Vertriebsmöglichkeiten, da wir durch die Zusammenführung von Xerox und Lexmark nun noch einmal mehr Fo-

kus auf den Channel legen. Wir führen die ehemaligen Lexmark und Xerox Vertriebsorganisationen unter einem gemeinsamen Management – einmal für Großkundenvertrieb und einmal für den indirekten Vertrieb über den Fachhandel – zusammen. Da die bisherigen Xerox- und Lexmark-Vertriebspartner in unterschiedlichen Marktsegmenten und Kundenbereichen operiert haben, besteht kein direkter Wettbewerb, sondern wir ergänzen uns sehr gut. Aus diesem Grund sehen wir gerade für viele Lexmark-Partner, die im KMU-Umfeld aktiv sind, ein großes Potenzial – speziell für den Verpackungsdruck, Label, Bedienungsanleitungen, etc.

**An wen richten sich die neuen Produktionsdrucksysteme und für welche Anwendungen wurden sie konzipiert?**

**Th. Valjak:** Bei der Xerox Proficio PX300 handelt es sich um eine kompakte digitale Farbdruckmaschine, die Automatisierung, Ultra-HD-Bildqualität, eine optionale fünfte Farbstation sowie ein breites Anwendungsspektrum vereint. Sie unterstützt kleinere Druckdienstleister dabei, ihr Portfolio um hochwertige Anwendungen zu erweitern.

Mit der Xerox Proficio PX500 halten wir eine schnelle, hochvolumige Digitaldruckmaschine bereit, die für wachsende Druckaufträge ausgelegt ist. Sie bietet fortschrittliche Automatisierung, außergewöhnliche Bildqualität sowie robuste Medienverarbeitung. Eine optionale fünfte Farbstation erweitert den Einsatzbereich auf Premium-Anwendungen und vergrößert den Farbraum, um ein breiteres Spektrum an hochwertigen Druckmöglichkeiten abzudecken.

Darüber hinaus ergänzt unser Portfolio mit der Xerox IJP900 Inkjet Press eine Inkjet-Druckmaschine für mittlere Druckvolumina, die Druckanbieter dabei unterstützt, in den Bereich der Transaktions- und Direktmailing-Anwendungen mit eindrucksvoller Farbgebung zu expandieren. Gleichzeitig verbessern optimierte Abläufe und integrierte Workflow-Automatisierung die Effizienz.

Die Themen personalisierte Verpackung, Labels und Marketingmaterialien beispielsweise nehmen jetzt endlich Fahrt auf und kommen nun auch im Mittelstand an. Die neuen Proficios in Kombination mit unseren ausgefeilten Workflow-Lösungen sind für diesen Einsatz bestens geeignet. Diese Entwicklung wird unseren Partnern und unseren Kunden in meinen Augen vielfältige Möglichkeiten eröffnen. Gerade im mittelständischen Umfeld gibt es zahlreiche Unternehmen, die etwas produzieren, für das sie auch entsprechende Verpackungen und Dokumentationen benötigen. Eine Office A3 Maschine reicht dafür nicht aus, schließlich müssen die dafür erforderlichen Medien bedient werden können, und eine entsprechende Nachverarbeitung ist unabdingbar. Mit unseren Lösungen bieten wir genau für diese Anwendungen eine Lösung, die so einfach zu bedienen und qualitativ so gut ist, dass all diese Anwendungen ohne externen Dienstleister selbst-

ständig im eigenen Haus gefertigt werden können.

Wir adressieren mit unserer neuen Generation nicht nur Druckdienstleister, sondern auch all die kleinen und mittelständischen Betriebe, die ihre eigenen Produkte selbst vermarkten, und ich bin sehr gespannt, aus welchen Segmenten unsere Vertriebspartner hierbei künftig Kunden gewinnen werden. Denn es gibt sicherlich noch viele Anwendungen, die wir derzeit noch gar nicht absehen können. Speziell im Zusammenhang mit der erweiterten Funktionalität der neuen Proficio Systeme wie der Matte-Clear-Dry-Ink. Dieser Lack lässt sich beispielsweise beim Druck von Fotobüchern verwenden, um den Glanzeffekt zu eliminieren. Durch die mattierte Anmutung wirken die Drucke edler und hochwertiger. Darüber hinaus lassen sich mit unseren Lacken jedoch auch interessante Effekte erzeugen, beispielsweise um Konzerttickets durch ein integriertes Wasserzeichen als Echtheitszertifikat fälschungssicherer zu produzieren.

**Beyond-CMYK ist aktuell ein zentrales Thema. Welche Möglichkeiten eröffnen sich Ihren Kunden hierbei?**

**Th. Valjak:** Unser Gehirn liebt die taktile, greifbare Struktur von Seiten, die mit speziellen Farben und Effekten veredelt wurden. Mit Gold, Silber, fluoreszierenden Farben sowie vielseitigen Weiß- und Transparenzeffekten lässt sich so ziemlich jeder Druckjob schnell und kostengünstig aufwerten. Immer mehr Druckeinkäufer – angefangen von kleinen Unternehmen bis hin zu großen Marken – setzen auf die digitale Beyond CMYK-Technologie, und entsprechend folgen auch die Druckdienstleister diesem Trend.

So dient das fluoreszierende Pink nicht nur dazu, Hauttöne authentischer darzustellen, sondern bietet auch eine signifikante Farbraumerweite-

rung und erzeugt beeindruckende Ergebnisse für alle Töne, die von Orange ins Rot, Violett ja selbst bis ins Blau reichen. Wir erzielen mit der fünften Druckfarbe eine Pantone-Farbraumabdeckung von über 95 Prozent. Doch diese fünfte Farbe ist noch nicht alles. Wir bieten zudem eine automatische Delta-E Linearisierung, um einen konsistenten Output sicherzustellen – ein recht anspruchsvolles Verfahren im LAB-Farbraum. Mit einer automatischen Linearisierung sorgen wir dafür, dass das menschliche Auge keine Abweichungen mehr wahrnimmt.

**Der Wettbewerb im Produktionsdruckumfeld hat sich stark verändert. Wo sehen Sie die Stärken und Xerox USPs gegenüber dem Wettbewerb in vergleichbaren Maschinenklassen?**

**Th. Valjak:** Xerox' Stärken liegen vor allem im Bereich der Integration, die über die Maschine hinaus geht. Wir alle wissen um die Herausforderungen der Druckdienstleister und der gesamten Industrie, geeigneten Nachwuchs und qualifizierte Facharbeiter zu finden, die die Komplexität des Digitaldrucks bewerkstelligen können. Dies gilt insbesondere für Druckdienstleister und Unternehmen, die den Umschwung von analog zu analog-digital bzw. zu vollständig digitalen Lösungen vollziehen. Hierbei lassen sich die ausgebildeten Drucker der angestammten analogen Welt nicht einfach so in die neue digitale Ära überführen. Dies stellt eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar. Und genau an diesem Punkt können wir – jenseits der qualitativen Performance unserer Systeme – mit unseren Lösungen überzeugen. Xerox' Mehrwert besteht darin, viele Prozesse rund um den Digitaldruck durch unsere ausgefeilten und intuitiven Softwarelösungen deutlich zu vereinfachen.

Nehmen wir als Beispiel die Profilierung von Druckmedien, die einen notwendigen Schritt markiert, um eine Farbkorrektheit zu garantieren. Wir haben diesen Vorgang auf einen „Ein-Klick-Prozess“ reduziert. Der Kunde muss lediglich den Barcode absキャンen, wenn er eine neue Palette an Papier verwendet, und das neue Druckmedium wird dementsprechend angelegt und mit einem Klick automatisch in der Maschine kalibriert.



**Die neue Xerox Proficio PX500 – eine schnelle, hochvolumige Digitaldruckmaschine, die für wachsende Druckaufträge ausgelegt ist. Die PX500 bietet fortschrittliche Automatisierung, außergewöhnliche Bildqualität sowie robuste Medienverarbeitung.**

Mithilfe des integrierten Spektrophotometers und integrierten Farbabgleichungstabellen erfolgt nicht nur die Farbkalibrierung für das jeweilige Druckmedium, sondern auch die Registerhaltigkeit wird bis auf einen halben Millimeter genau automatisch abgeglichen. Diese Funktionen bieten die Systeme unserer Marktbegleiter zwar auch, doch umfassen sie in der Regel umfangreiche Prozesse, die in viele Einzelschritte aufgeteilt werden, bei denen der Operator zudem ein viel tiefer gehendes Know-how mitbringen muss. Doch gerade dies ist häufig aufgrund des Fachkräftemangels nicht mehr gegeben. Daher hat Xerox diese Vorgänge erheblich vereinfacht und den gesamten Prozess auf diese Weise deutlich weniger fehleranfällig gemacht.

**M. Lang:** Ein weiteres Plus unserer Produktionsdrucksysteme besteht darin, dass sie mit einem Fiery Print-Server ausgestattet sind. Hierbei handelt es sich um Xerox-spezifische Fiery-Softwarelösungen. Darüber hinaus bieten sie auch eine automatische Analyse und Optimierung der eingehenden Printfiles. Gerade bei Bildern und Fotos von Laien hilft eine automatische Optimierung in vielen Fällen, um zu einem besseren Ergebnis zu gelangen. So lassen sich beispielsweise mit der neuen Proficio nun auch Fotobücher erstellen.

Ein weiterer Vorteil der neuen Systeme ist ihre beeindruckende Textschärfe. Gerade im grafischen Umfeld und im Marketing setzen sich die vorhandenen Materialien in der Regel aus einer Kombination aus grafischen Elementen, Bildern und Texten zusammen. Dabei ist es entscheidend, dass die Schrift auch bei geringer Schriftgröße gestochen scharf bleibt, um lesbar zu sein. Indem wir keine klassische Laserbelichtungseinheit, sondern LED-Technologie einsetzen, können wir sicherstellen, dass sämtliche Punkte, die auf der Belichtungstrommel aufgebracht werden, auch wirklich rund sind. Im Zusammenspiel mit unserem Mikrotoner sind wir somit in der Lage, Schriftbilder überaus scharf und präziser als der Wettbewerb darzustellen.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Xerox bietet mit der einfachen Bedienung seiner Maschinen für einen qualitativ maximalen Output ohne Exper-

**Die neue Xerox IJP900 Inkjet Press – eine Inkjet-Druckmaschine für mittlere Druckvolumina, die Druckanbieter dabei unterstützt, in den Bereich der Transaktions- und Direktmailing-Anwendungen mit bestechender Farbgebung zu expandieren.**



tenwissen einen starken Mehrwert gegenüber dem Wettbewerb.

**Xerox ist von jeher für seine Kompetenz im gesamten Dokumentenmanagement bekannt. Mit welchen Softwarelösungen und Tools unterstützen Sie Ihre Kunden im Produktionsdruck?**

**Th. Valjak:** Innerhalb des Xerox Ökosystems für den Produktionsdruck bietet Xerox Softwarelösungen für Workflow- und Marketingautomatisierung. Allen voran ist hier sicherlich XMPie anzuführen. Hierbei handelt es sich um eine Xerox-Software für personalisierte Print- und Digitalkommunikation, die Kundendaten nutzt, um individuelle, messbare und automatisierte Marketingkampagnen über mehrere Kanäle hinweg umzusetzen.

Mit XMPie PersonalEffect StoreFlow unterstützen wir das Wachstum unserer Kunden und bieten ein 5-Sterne-Einkaufserlebnis, 24 Stunden, 7 Tage die Woche, mithilfe von integrierten Web-to-Print-Portalen und hocheffektiver Marketingautomatisierung über eine einzige eCommerce-Plattform. Die durchgehende Automatisierung aller Arbeitsschritte erhöht den Durchsatz, eliminiert Fehler und verbessert die Kundenzufriedenheit.

Hinzu kommen die vielfältigen Xerox FreeFlow Lösungen. Xerox FreeFlow Core beschleunigt beispielsweise Druckvorstufen- und Auftragsweiterleitungsaufgaben für jeden Auftrag – unabhängig davon, ob es sich um kleine Visitenkarten oder um Beschilderungen im Großformat handelt. Die automatisierten Workflows dieser Lösung eliminieren zeitaufwändige manuelle Aufgaben, sodass Aufträge deutlich schneller ausgeführt werden können.

Mit der Xerox FreeFlow Variable Information Suite erhalten unsere Kunden nicht nur ein hocheffizientes Werkzeug, um Dokumente mit variablen Inhalten zu gestalten, sondern zusätzlich eine Auswahl an Sicherheits-Features, welche die Inhalte elektronischer und gedruckter Dokumente vor Missbrauch oder unberechtigter Vervielfältigung schützen und somit völlig neue Umsatzströme für Dienstleister generieren, ohne zusätzliche Kosten zu erzeugen.

Mit der Xerox FreeFlow Visions Connect-Software stellen wir unseren Kunden eine cloudbasierte Plattform für die Produktionsdruck-Überwachung und -analyse mit schnellerer Einarbeitung sowie erweitertem vorausschauenden Monitoring zur Verfügung. Diese Lösung ersetzt die mühsame und fehleranfällige manuelle Erfassung von Flottendaten durch Live-Dashboards, leicht verständliche Leistungsvisualisierungen und proaktive Warnmeldungen, die durch intelligente Automatisierung gesteuert werden. Sie kann Druckmaschinen an beliebigen Standorten monitoren.

Zu guter Letzt bieten wir mit Xerox FreeFlow Makeready eine Software, die die Erfassung, Bearbeitung und Vorbereitung von Aufträgen für den digitalen Druck oder die Verteilung deutlich vereinfacht. Mit ihren Tools für die Dokumentenaufbereitung, einschließlich grundlegendem Ausschleifen, Registerprogrammierung, vereinfachtem Farbmanagement und Personalisierung lassen sich diese alltäglichen, aber dennoch komplexen Aufgaben deutlich schneller handeln.

**Herr Valjak, Herr Lang, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!**